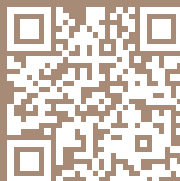


Die Veranstaltungsreihe anlässlich des 500-jährigen Bestehens des Riemenschneideraltars in Maidbronn wird von der Domschule Würzburg – Akademie des Bistums in Kooperation mit der Kuratie-gemeinde Maidbronn organisiert. Gemeinsam möchten wir mit diesem Programm an Tilman Riemenschneiders beeindruckendes Spätwerk erinnern, seine Bedeutung in Kunst, Glaube und Geschichte würdigen und zugleich einen Raum für persönliche Begegnung, Reflexion und Austausch schaffen.



Veranstaltungsort

soweit nicht anders vermerkt:
Kirche St. Afra und Pfarrheim Maidbronn
Riemenschneiderstr. 16, 97222 Rimpar-Maidbronn

Anmeldung

Wenn nicht anders vermerkt, können Sie sich direkt auf folgender Internetseite zu den Veranstaltungen anmelden:
www.domschule-wuerzburg.de/riemenschneideraltar



Kontakt

Domschule Würzburg
Akademie des Bistums
Am Bruderhof 1
97070 Würzburg
Telefon 0931 386-43 111
www.domschule-wuerzburg.de
info@domschule-wuerzburg.de



MAIDBRONN



AKADEMIE DES BISTUMS

500 Jahre Riemenschneideraltar Maidbronn

Veranstaltungen

21. Sept. 2025
– 14. Juni 2026

500 Jahre Riemenschneideraltar Maidbronn

Vor 500 Jahren entstand in Maidbronn das vermutlich letzte Werk des Bildhauers Tilman Riemenschneider – eine eindrucksvolle „Beweinung Christi“. Dieses Steinrelief ist nicht nur ein bedeutendes Kunstwerk der Spätgotik, sondern auch ein berührendes Glaubenszeugnis aus einer Zeit politischer Umbrüche und persönlicher Erschütterungen.

Die Kirchengemeinde St. Afra lädt zusammen mit der Bistumsakademie Domschule zu einem vielfältigen Jubiläumsprogramm ein. Die Veranstaltungen reichen von Theater, Konzert, Vorträgen und Gottesdiensten bis hin zur persönlichen Auseinandersetzung mit Verlust, Trauer und Hoffnung. Auch Kinder werden angesprochen. Die Reihe eröffnet Zugänge aus verschiedenen Perspektiven – aus kunsthistorischer, spiritueller und persönlicher Sicht. So wird der Riemenschneider-Altar zum Ort der Begegnung – mit der Kunst, mit der Geschichte, mit der eigenen Seele und mit anderen Menschen.

Wir laden Sie herzlich ein, dieses Jubiläum mit uns zu begehen – als Kunstinteressierte, als Nachbar*innen, als Gläubige und als Menschen, die dem Alten Neues abgewinnen möchten.

Dr. Helmut Gabel
Domkapitular,
Kuratiegemeinde Maidbronn

Dr. Rainer Dvorak
Akademiedirektor,
Domschule Würzburg – Akademie des Bistums

So 21. Sept. 2025, 10.00 Uhr

Festgottesdienst

mit Bischof Dr. Franz Jung

12.00 Uhr Mittagessen

14.30 Uhr Kaffee und Kuchen

Fr 10. Okt. 2025, 19.00–20.30 Uhr

Finale in Stein – Riemenschneiders letzter Altar

Erzähltheater und anschließendes Gespräch

mit Schauspieler/Gesprächspartner Dr. Markus Grimm

Am Ende seines Lebens erinnert sich der alte Tilman Riemenschneider an seine Anfänge und seine Erfolge, aber auch an den Bauernkrieg, an Folter und Strafe. Zuletzt kommt er auf sein letztes Werk zu sprechen, bei dessen Entstehung eine schlichte Beweinungsgruppe aus seiner Kindheit eine wichtige Rolle gespielt hat. Dieses vor seinem inneren Auge, nähert er sich seinem Alterswerk noch einmal an und erschließt dem Publikum, was er mit diesem Altar an Gedanken und Gefühlen zum Ausdruck bringen wollte.

Nach dem Solotheater besteht die Gelegenheit zu einem Nachgespräch mit dem Autor und Schauspieler Markus Grimm. Darin legt er offen, wie er den Absichten des Meisters Riemenschneider erzählerisch auf die Spur kommt.

Ort Kirche St. Afra, Riemenschneiderstr. 16,
97222 Rimpar-Maidbronn

Kosten 10 €, ermäßigt 7 €

Anmeldung erforderlich bis 29.09.2025



Mi 29. Okt. 2025, 19.00–20.30 Uhr

Die Maidbronner Beweinung

Führung zum Spätwerk des Meisters

Tilman Riemenschneider

eine Veranstaltung des Universitätsbunds – Hörsaal on tour

Das großformatige Steinrelief der „Beweinung Christi“ gehört mutmaßlich zu den letzten bedeutenden Kunstwerken des Bildhauers und Bildschnitzers Tilman Riemenschneider. Noch einmal dokumentiert es die großartige technische Meisterschaft des Künstlers. Zugleich ist es ein beinahe erschütterndes Zeugnis des christlichen Glaubens in einer krisenhaften Situation der fränkischen Geschichte.

Ort Kirche St. Afra, Riemenschneiderstr. 16,
97222 Rimpf-Maidbronn

Kosten Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten.

Referent PD Dr. Johannes Sander
Institut für Kunstgeschichte, Universität Würzburg

Anschließend Beisammensein im Pfarrheim

Sa 8. Nov. 2025, 14.00–17.30 Uhr

Beweinte Liebe

Ein Nachmittag für alle, die einen lieben Menschen verloren haben

Ein lieber Mensch ist gestorben – vor kurzem oder schon vor einiger Zeit. Menschen erleben ein solches Ereignis sehr unterschiedlich, gehen ganz unterschiedlich damit um. Wir laden Sie ein zu einem Nachmittag mit Impulsen, Gespräch, Zeit für sich und der Möglichkeit zum Austausch. Dabei können Sie Ihren eigenen Gefühlen und Bedürfnissen nachspüren, sich mit anderen über Verlorenes und Bleibendes austauschen und in dem Spannungsfeld zwischen „Beweint“ und „Liebe“ nach Ermüdung für Ihr eigenes Leben Ausschau halten.

Anschließend findet um 18 Uhr ein Segnungsgottesdienst statt, zu dem Sie herzlich eingeladen sind.

Ort Pfarrheim Maidbronn, Riemenschneiderstr. 16,
97222 Rimpf-Maidbronn

Kosten Eintritt frei
Für Kaffee, Kuchen und Kaltgetränke ist gesorgt.

Anmeldung erforderlich bis 01.11.2025

Leitung Dr. Armin Bettinger
Pastoralreferent, Systemischer Berater,
Supervisor, Organisationsberater und Coach,
Studienleiter bei der Domschule Würzburg

Sa 8. Nov. 2025, 18.00 Uhr

Segnungsgottesdienst (Eucharistiefeier)

mit Domkapitular Dr. Helmut Gabel

Eingeladen sind – neben den Teilnehmer*innen der Nachmittagsveranstaltung „Beweinte Liebe“ – alle, die eines lieben Verstorbenen gedenken möchten.

Der Nachmittag und der Segnungsgottesdienst können unabhängig voneinander besucht werden.

Ort Kirche St. Afra, Riemenschneiderstr. 16,
97222 Rimpf-Maidbronn

Mi 28. Jan. 2026, 19.00–20.30 Uhr

Schmerz und Sinn

Die Beweinung Christi als Thema der Bildkunst

Von der Gotik bis zum Barock gehört die Beweinung Christi zu den häufigsten Themen der westlichen Malerei und Skulptur. Es stellte die Künstler vor die Herausforderung, den Moment des emotionalen Innehaltens zwischen der Abnahme des Leichnams Jesu vom Kreuz und seiner Grablegung im Bild festzuhalten, der von den Evangelien nicht geschildert wird. Doch es ging ihnen bei der Beweinung mitnichten allein um die möglichst überzeugende Darstellung der Gefühle von Trauer und Schmerz. Der Leib des Herrn soll betrauert und verehrt werden, er ist sterbliche Hülle und heilbringende Hostie. Wie diese zweifache Aufgabe künstlerisch immer wieder neu bewältigt wurde und dabei tiefsinnige Bild-Reflexionen entstanden, wird in dem Vortrag an herausragenden Beispielen von Giotto bis Tiepolo aufgezeigt.

Ort Kirche St. Afra, Riemenschneiderstr. 16,
97222 Rimpf-Maidbronn

Kosten Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten.

Anmeldung erforderlich bis 21.01.2025

Referent Prof. Dr. Damian Dombrowski
Direktor der Neueren Abteilung
des Martin von Wagner Museums

Danke für die freundliche Unterstützung!



 Sparkasse
Mainfranken Würzburg



Di 24. Feb. 2026, 19.00–20.30 Uhr

Der Trauer Raum geben

Vortrag

Der Riemenschneideraltar in der Kirche St. Afra in Maidbronn stellt den Betrachtenden trauernde Menschen vor Augen. Er bringt die existentielle Situation zum Ausdruck, in der Menschen mit dem Tod eines geliebten Angehörigen oder Freundes konfrontiert werden. In Anbetracht der Darstellung der Beweinung Christi von Tilman Riemenschneider halten wir Ausschau nach dem Erleben von Trauernden und richten unsere Aufmerksamkeit auf die Frage: Was ist hilfreich im Umgang mit Trauernden?

Ort Kirche St. Afra, Riemenschneiderstr. 16,
97222 Rimpf-Maidbronn

Kosten Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten.

Anmeldung erforderlich bis 17.02.2026

Referentin Mechthild Ritter
Diplom-Pädagogin, langjährige Krankenhausseelsorgerin auf der Station „Regenbogen“ (Kinderonkologie) des Universitätsklinikums Würzburg

Danke für die freundliche Unterstützung!



WEINGUT
FRANZISKA SCHÖMIG



Museum für Franken
Staatliches Museum für Kunst- und Kulturgeschichte
in Würzburg

Mi 11. März 2026, 19.00–20.30 Uhr

Für uns gekreuzigt?

Vom Sinn des Leidens Christi

Der tote Christus, vom Kreuz abgenommen, wird von seiner Mutter und den anderen Umstehenden betrauert und beweint. Doch warum musste er sterben? Welchen Sinn hatte dieses Todesleiden? Die Antwort der Tradition lautet: Er wurde für uns gekreuzigt. Durch sein Leiden und Sterben am Kreuz hat Christus uns erlöst. Der Vortrag fragt, wie diese Botschaft heute zu verstehen ist.

Ort	Kirche St. Afra, Riemenschneiderstr. 16, 97222 Rimpf-Maidbrunn
Kosten	Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten.
Referent	Prof. Dr. Matthias Reményi Lehrstuhl für Fundamentaltheologie und vergleichende Religionswissenschaft, Katholisch- Theologische Fakultät der Universität Würzburg

So 15. März 2026, 16.00 Uhr

Stark wie der Tod ist die Liebe

Lyrik und Musik zur Passion

Der Maidbrunner Altar spricht von Leid, Tod und Trauer, aber auch von Mitgefühl, Sensibilität und Zärtlichkeit. Liebe und Leiden sind oft eng ineinander verwoben. Gedichte und Gesänge aus verschiedenen Epochen erzählen von diesen Zusammenhängen.

Ort	Kirche St. Afra, Riemenschneiderstr. 16, 97222 Rimpf-Maidbrunn
Kosten	Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten.
Musik	Kammerchor Hl. Kreuz Würzburg Leitung Anke Willwohl
Sprecher	Hansjörg Ewert

Sa 21. März 2026, 14.00–17.00 Uhr

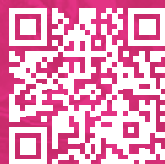
Riemenschneider kennenlernen

Workshop für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Hinter den dicken Mauern der Festung Marienberg schlummern besondere Schätze: die Kunstwerke Tilman Riemenschneiders. Entdeckt die Geheimnisse der uralten Figuren und findet heraus, welche Werkzeuge für die Holz- und Steinbearbeitung verwendet wurden. Im Kreativteil wird von den Kunstwerken inspiriert eine Figur aus Ton geformt.

Ort	Museum für Franken – Staatliches Museum für Kunst- und Kulturgeschichte in Würzburg, Festung Marienberg, 97082 Würzburg
Kosten	3 €
Anmeldung	erforderlich bis 7. März 2026 unter: www.t1p.de/Riemenschneider
Leitung	Susanne Bayer Kunsthistorikerin M.A.

Die Anmeldung sowie weitere Angebote für Kinder finden Sie auch auf der Internetseite:
www.domschule-wuerzburg.de/riemenschneideraltar



So 14. Juni 2026, 14.00 Uhr

Abschlussgottesdienst

anschließend Pfarr- und Kindergartenfest